

Ausbildung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **107 (2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURZPORTRÄT BALLY LABELS AG

Gründungsjahr	1992	
Aktienkapital	600 000 CHF	
Verwaltungsrat	Claes Göran Nilsson	
	Peter Bally	
	Martin Bally	
Hauptsitz	BALLY LABELS AG	
	Schachenstrasse 24, CH-5012 Schönenwerd	
	Tel. ++41 62 858 37 40, Fax ++41 62 849 40 72	
	E-Mail: info@ballylabels.ch	
	http://www.ballylabels.ch	
Geschäftsführer	Martin Bally, Tel. ++41 62 858 37 51	
Verkaufsleiter	Hans-Peter Suter, Tel. ++41 79 215 95 35	
A Member of	The Nilörn Group, S-50313 Borås	
	http://www.nilorn.com	
Umsatz 1999	Ganze Gruppe	70 Mio. CHF
	BALLY LABELS AG	4 Mio. CHF
Anzahl Mitarbeiter	Ganze Gruppe	440 Personen
	BALLY LABELS AG	18 Personen

Giftkurs / Giftprüfung

Zielpublikum

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Veredelungsindustrie, Spinnerei, Weberei, Textilreinigung und Textilwäscherei, die mit Chemikalien umgeben sind und Verantwortung tragen für deren fachgerechte Benutzung und Lagerung. Die bestandene Giftprüfung C ist Voraussetzung für die Zulassung zur nächsten Meisterprüfung im Herbst 2000.

Kursziel

Die Teilnehmer vertraut machen mit den speziellen Bestimmungen des Giftgesetzes und der Giftverordnung. Die Einteilung der in der Textilindustrie und Textilreinigung verwendeten Stoffe in Giftklassen, die Wirkung von Stoffen und Erzeugnissen auf den menschlichen Körper kennen und die betrieblichen Schutzmassnahmen ausführen können.

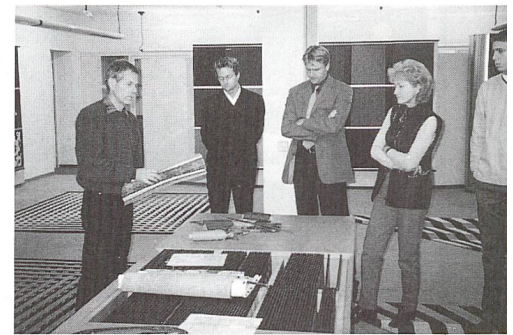
Kursdaten

28. 2. 2000	8.35–17.00 Uhr
29. 2. 2000	8.35–17.00 Uhr
Kursort:	STF Wattwil, Zimmer N34, Textilveredlung
Kurskosten:	Fr. 350.– (einschliesslich Lehrmittel und Prüfung)
Tel. 071 987 68 40, Fax: 071 987 68 41)	

Nachwuchs- exkursion 1999

Nach einer längeren Zugfahrt in den frühen Morgenstunden trafen die Abschlussklassen der Textillaboranten, Textilveredler, Textilassistenten, Seiler, Lehrkräfte und Begleiter am Bahnhof Langenthal ein. Der Car stand schon bereit und brachte uns in das naheliegende Melchnau zur Firma Lantal Textiles. Im vornehmen Foyer wurden wir freundlich begrüsst und Herr Näf gab uns eine sehr ausführliche Einführung in die verschiedenen Teppichherstellungsverfahren und deren Einsatzgebiete.

Das Ganze wurde umrahmt mit anschaulichem Bildmaterial, Teppichmustern und Teilen von Teppichwebmaschinen. In zwei Gruppen aufgeteilt tauchten Herr Näf und Herr Baumgartner mit uns ein in die faszinierende Welt der Teppichherstellung. Von E wie Entwurfsatelier, wo kreative Köpfe die verschiedensten Ideen auf den Teppich bringen, bis zu Q der Qualitätskontrolle, wo emsige Frauen und Männer an grossen Tischen mit scharfem Blick den noch so kleinsten Fehler entdecken und ausbessern. Nach so vielen Informationen und überwältigender Farbenpracht wurde unser Gaumen im Restaurant Löwen, gleich um die Ecke, beglückt. Das hervorragende Essen, mit ausgefallenem Dessert, genannt «Löwenpflüdi», wurde uns von SVT und SVTC spendiert.



Herr Näf (l.) von Lantal Textiles führt Carl Illi (Präsident SVT), Kurt Schläpfer (SVTC), Alenka Macus und die Lehrlingstruppe in die Geheimnisse der Teppichherstellung ein.

Kaum waren die letzten Tassen Kaffee ausgetrunken, mussten wir uns mit unseren vollen Mägen auch schon wieder in den Car begeben.

Nach der leider zu kurzen Verdauungsfahrt wurden wir in Langenthal vor dem modernen Bau der Creation Baumann abgesetzt. Nachdem jeder den Gang durch die etwas kleine Drehtür bewältigt hatte, wurden wir in den Vortragsraum geführt. Freundlich begrüsst durch Herrn Schassberger wurde uns ein mit Musik unterstrichener Film über die Produktion der Creation Baumann vorgeführt. Wieder in zwei Gruppen aufgeteilt, führten uns Herr Klaus und Herr de Lorenzo, Treppen hinauf und hinunter, durch die ganze Firma. Wir bekamen einen guten Einblick von der Kreuzspulfärberei bis zu den fertigen, sehr kreativ gefertigten Stoffen. Sogar die Werbekarten mit echten Stoffmustern werden in dieser Firma mit viel Liebe von den Mitarbeitern selbst hergestellt. Nach diesem sehr eindrücklichen und interessanten Rundgang bekam jeder von uns noch eine kleine Wundertüte als Abschiedsgeschenk.



Die Teilnehmer der Nachwuchsexkursion bei Creation Baumann, Langenthal

Erschöpft, aber um einige Eindrücke reicher, ging dieser Tag im November seinem Ende entgegen. Vom Bahnhof Langenthal aus verfliegen wir wieder in alle Himmelsrichtungen auseinander.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihre Mühe und ihren Einsatz bedanken, wodurch dieser Tag möglich wurde.

Lea Jüstrich und Bianca Cherubini für die Textillaborantenklasse L5Q GBS St. Gallen

Auszeichnung für schoeller®-ComforTemp®

Die «intelligente Textil-Technologie mit dynamischer Klima-Kontrolle von Schoeller hat auch die Juroren des fünften Design-Preis Schweiz» überzeugt. Am 5. November konnte Schoeller Switzerland eine von zwei Textil-Design-Anerkennungen im Rahmen der stimmungsvollen Preisverleihung in Solothurn (Schweiz) entgegennehmen. Die Jury hatte die Qual der Wahl: 547 Einsendungen aus 18 Ländern wurden bewertet, sechs Preisträger bestimmt und insgesamt 45 Anerkennungen ausgesprochen. Die Auszeichnungen unterteilen sich in die Kategorien Industrial-Design, Möbel-Design, Textil-Design, Service-Design, Verdienste und den Willy Guhl-Nachwuchspreis.

Mit dem im 2-Jahres-Rhythmus ausgeschriebenen Design-Preis Schweiz werden Unternehmen und Designer aus aller Welt angesprochen und aussergewöhnliche Design-Ideen beurteilt. 1997 wurde Schoeller für ein reflektierendes Feuerschutzgewebe prämiert. Mit schoeller®-ComforTemp® kommt der Schweizer Textil-Technologie zum zweiten Mal in Folge zu Ehren.



Das Textil- & Mode-Center in neuem Glanz

Nach knapp viermonatigem Umbau erstrahlen die insgesamt über 5000 m² Flur- und Korridorbereiche des TMC vom ersten bis zum siebten Obergeschoss in neuem Glanz. Die Flurzonen zusammen mit den Liften und Liftvorplätzen sind neu in hellen harmonischen Tönen gehalten und beinhalten gemütliche Ruhezone. Ein komplett neuer Raumeindruck konnte vor allem durch das energiesparende Kunstlichtkonzept sowie durch den natürlichen Bodenbelag geschaffen werden.

Die zweite Bauetappe beginnt im März 2000. In dieser ist die Umgestaltung der TMC-Eingangshalle mit Einbezug von Lichtschächten, neuem Parkhaus-Eingang, modernem Informations-Desk, und weiteres mehr einbezogen. Die Einkäufer aus dem Detailhandel werden bald ein komplett renoviertes Grosshandelszentrum für Textilien und Mode antreffen – ein neugestaltetes Haus mit neuer Spannung, Dynamik und Wohlbefinden.

*TMC Betriebs AG, Talackerstrasse 17,
Postfach 1132, 8065 Zürich*

Manifattura di Legnano SPA platziert ComforSpin®-Grossauftrag bei Rieter

Der grösste und weltweit bekannte Qualitätsfeingarnspinner, Manifattura di Legnano SPA in Italien, kauft zusätzlich zu seinen 22 000 K 40-Spindeln, die bereits seit über 2 Jahren mit Erfolg feinste gekämmte Garne produzieren, weitere 18 000 ComforSpin®-Spindeln bei Rieter Textile Systems. Der Entscheid für den neuen Gross-Auftrag beruht auf der Tatsache, dass

Legnano in den letzten beiden Jahren die äusserst hohe Zuverlässigkeit des ComforSpin®-Verfahrens schätzen gelernt hat.

Seitens Legnano wird besonders die konstante Langzeit-Garnqualität über den Kopsaufbau sowie diejenige von Spinnstelle zu Spinnstelle hervorgehoben. Dies beruht auf der Tatsache, dass Rieter bei der K40 mit völlig verschleissfreien, selbstreinigenden Kompaktierungselementen arbeitet. Hohe Betriebssicherheit und geringe Wartungskosten waren ein weiteres Kriterium für Legnano, das neue Projekt wieder mit Rieter zu realisieren. Als Feingarnspinner hebt Legnano die ausgesprochen niedrige und konstante Haarigkeit der Com4®-Garne hervor. Mit dem jüngsten Grossauftrag von Legnano ist es Rieter gelungen, seine führende Marktstellung im Bereich des Kompaktspinnens weiter auszubauen.

Fabric Frontline for Bonjour of Switzerland

Mit der neuen Kollektion von Fabric Frontline sorgt Bonjour of Switzerland wiederum für traumvollen Schlaf und wunderbares Erwachen.

Während das Farn dezent Weiss auf Weiss an aufsteigenden Morgentau erinnert, scheinen die zarten Lindenblätter – mit den feinen Netzstrukturen täuschend echt – als seien sie direkt vom Baum auf Ihr Bett gesegelt. Auch die bunten Vögel, die langsam gen Süden ziehen, hat Andi Stutz speziell für Bonjour of Switzerland eingefangen, um für gute Stimmung zu sorgen, wenn Sie frühmorgens aus den Federn hüpfen.

